

## Wasserverband Wasserversorgung Bezirk Radkersburg



Obmann Bgm.  
Ing. Dietmar  
Tschiggerl

Ein Bericht von Obmann Bgm. Ing. Dietmar Tschiggerl:

### Abschlussfest Interreg IIIa bei der Geh- und Radbrücke Donnersdorf

Vor gut 13 Jahren wurde der Bedarf gegen die Eintiefung der Mur, gegen das Austrocknen der Landschaft etwas zu unternehmen, erkannt. Viele Untersuchungen und Analysen wurden gemacht und doch war über Jahre hinweg für die Bevölkerung nichts sichtbar.

Schon mein Vorgänger **Alois Domittner** und weitere Verantwortungs-träger des Wasserverbandes und des Landes haben darauf gedrängt, dass nun endlich Maßnahmen auch umgesetzt werden. Heute können wir stolz darauf sein, dass die guten Ideen aus den Studien und Untersuchungen, aber auch die Ideen aus der Bevölkerung aufgegriffen wurden und die Sicherung der Wasserversorgung gelungen ist.

Als Obmann des Wasserverbandes bedanke ich mich bei allen Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern, ohne ihre Unterstützung wären viele Projekte nicht möglich gewesen.

Ein Projekt in dieser Größenordnung verlangt nach klaren Strukturen in der Abwicklung. Ich danke dem Büro Freiland, Stellvertretend für alle Mitarbeiter den Leiter des Büros DI Oliver Rathschüler, für seine gute Arbeit.

Ein Dank gilt aber auch den Leitern der verschiedenen Fachabteilungen des Landes. Viele Stunden haben sie sich mit der Wassersituation in unserem Erholungsbezirk auseinandergesetzt. Erkannt, dass die Arbeit einer Abteilung allein nicht zum Ziel führt, und so über Jahre hinweg gute Zusammenarbeit praktiziert. Vielleicht erkennen sie erst jetzt, wie weitreichend ihre Entscheidungen sind, und mögen sie, in Zeiten wie diesen, weiter erfolgreich an einem Strang ziehen.

Ich freue mich auch, dass in allen 11 Mitgliedsgemeinden des Wasserverbandes Maßnahmen umgesetzt wurden. Natürlich lag ein Schwerpunkt an der Mur unserem Hauptfluss. Doch wurden auch die Seitenflüsse miteinbezogen, und selbst in St. Peter in Weinburg oder in Ratschendorf Maßnahmen umgesetzt.

Heute können wir stolz sein auf die Vernetzung der Wasserwelt hier im Bezirk Radkersburg. Wir wollen uns jedoch nicht auf dem Erfolg ausruhen. Weitermachen heißt die Devise!! Weitermachen für unseren schönen Lebens- und Erholungsraum!





## Interreg IIIa - Abschlussfest



Zahlreiche Vertreter aus Politik und Verwaltung von der Österreichischen und Slowenischen Seite besuchten die Veranstaltung



Die Kleinen hatten ihren Spaß ...



Bild rechts:  
Die Geh- und Radwegbrücke Donnersdorf wurde im Zuge des Abschlussfestes „Steirerbrücke“ getauft.

v.l.n.r.: Obmann Bgm. Ing. Dietmar Tschigler, Bezirkshauptmann HR Dr. Alexander Majcan, LABg. Anton Gangl, Bgm. Gemeinde Apace Dr. Darko Anželj u. Bgm. Gemeinde Gornja Radgona Anton Kampuš



## Landesprädikat für Naturwiese in Hürth

Extensiv genutzte Wiesen gehören zu den artenreichsten Lebensräumen überhaupt. Mit ihrer bunten Blütenpracht erfreuen sie nicht nur unser Auge sondern bilden Lebensgrundlagen für zahlreiche Insektenarten und Vögel.

Um die traditionelle Wiesenutzung zu erhalten wurde bereits im Jahr 1987 von der [Fachstelle Naturschutz](#) der Steiermärkischen Landesregierung gemeinsam mit den Landwirtschaftskammern das Biotop-Erhaltungs- und Förderungs-Programm eingerichtet.

Als Würdigung für die Teilnahme und die wertvolle Wiesenpflege wird alljährlich das Landesprädikat Naturwiese vergeben. Heuer ging der Preis erstmals in den Bezirk Radkersburg und wurde von Landtagsabgeordneten Wolfgang Böhmer an Frau Erika Gensbichler überreicht.



Bei der Überreichung des Preises an Frau Erika Gensbichler (mitte)